

# Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos an alle Haushaltungen

4. JAHRGANG / NUMMER 19

FREITAG, 11. MAI 2012

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

**Ostfriesischer Kurier HEUTE:**

Die Gestaltung des Onnen-Visser-Platzes ist weiter in der Diskussion: Bonno Eberhardt legt jetzt einen eigenen Plan vor.

**Ostfriesischer Kurier SAMSTAG:**

**ENNO'S INSEL-GELÄSTER**  
Enno macht sich Sorgen um Facebook: Das böse Staatsbad ruiniert die Internet-Helden.



**HOCHWASSER**

11. Mai:	4.03 Uhr	16.11 Uhr
12. Mai:	4.53 Uhr	16.59 Uhr
13. Mai:	5.46 Uhr	17.55 Uhr

**SERVICE**

LOKALES/SPORT → SEITE 3  
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

**EP: und läuft**  
Bei uns erhältlich!

**iPad 2**  
**EP:Onkes**  
Electronic Partner  
Jann-Berghaus-Str. 78 • ☎ 412

**KONTAKT**

GESCHÄFTSSTELLE  
NORDERNEY04932/86969-0  
GEÖFFNET:  
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR  
SA.: 9.30 - 12.00 UHR  
KUNDENSERVICE 8 69 69-10  
ANZEIGEN 8 69 69-10  
REDAKTION 8 69 69-14  
FAX 8 69 69-20  
E-MAIL norderney@skn.info

**Ostfriesischer Kurier**

ZENTRALE 04931/925-0  
REDAKTION 04931/925-230  
SPORT 04931/925-235  
ANZEIGEN 04931/925-151  
ABO-SERVICE 04931/925-133  
VERLAG 04931/925-174  
E-MAIL ok-redaktion@skn.info  
ok-sportredaktion@skn.info



anzeigenannahme@skn.info  
aboservice@skn.info  
verlag@skn.info  
DRUCKSACHEN 04931/925-176  
E-MAIL info@skn.info  
REDAKTION 04931/925-227

**Ostfriesland Magazin**

FAX 04931/925-360  
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

**Regionales Telefonbuch**  
www.regionales-telefonbuch.net

TELEFON 04931/925-308  
FAX 04931/925-252

## Ein Haus mit bewegter Geschichte

**TRADITION** 75 Jahre Fischerhaus-Museum – Heimatverein kümmert sich

Ab Christi Himmelfahrt wird im Argonnerwäldchen wieder tüchtig gefeiert.

VON CHRISTA WESSELS

**NORDERNEY** – Einige schöne Feiern hat das Fischerhaus-Museum im Argonnerwald schon in den vergangenen 75 Jahren erlebt. Mit der Grundsteinlegung und dem Richtfest im Jahr 1936 sowie der Museumseinweihung zu Pfingsten 1937 wurde der Reigen der Feiern eröffnet.

Liebevoll wurde das Fischerhaus eingerichtet, wobei die Norderneyer Bevölkerung ihrem Museum früher wie heute recht positiv gegenüberstand. In den folgenden Jahren wurde es dann zunächst etwas ruhiger um das anheimelnde Museum welches die Wohn- und Arbeitskultur der Insulaner zeigt.

Doch dann kam Pfingsten 1987, an dem ganz groß „50 Jahre Fischerhaus-Museum“ gefeiert wurde. Gleiches galt für das 60-jährige Bestehen im Jahr 1997.

Danach wurde es um das Museum wieder stiller, doch der Heimatverein hatte schon 1982 die Überlegung, ein Fischerhaus der zweiten Generation zunächst allein, und ab 1988 zusammen mit dem Arbeitskreis für Geschichte und Kultur aufzubauen. Ein



Die Spielschar des Heimatvereins im Jahr des 75. Museums-Geburtstags.

FOTOS: HEIMATVEREIN

neues Haus, westlich des Museums sollte entstehen. Auch das Projekt „Seebademuseum Norderney“ im Seestegschuppen wurde ins Auge gefasst.

Doch alles kam anders. Im Jahr 1998 hat der Verein dann das Gebäude „Opas Ruh“ für die beliebten Teeseminare und

für Trauungen übernommen. Nach nur vier Jahren wurde das Haus zurückgegeben. Nun überlegte der Vereinsvorstand, ein eigenes, zusätzliches Haus für Teeseminare und Vorträge zu bauen. 2006 war es dann soweit. Das Teehuus im Argonnerwald durfte gebaut werden.

Im September 2007 wurde dann wieder gefeiert. 70 Jahre Fischerhaus-Museum und die Fertigstellung des neuen Teehuus. In den vergangenen Jahren wurde dann jährlich ein Museumsfest veranstaltet mit immer wieder neuen Aktivitäten rund um das Fischerhaus.

Das Teehuus, das ja schon für die Teeseminare und zur Einführung für einen Museumsrundgang genutzt wurde, erhielt eine Dia-Leinwand und einen Projektor. Seitdem werden dort verschiedene Dia-Vorträge gehalten.

Die 1986 original nachgebauter Badekutz (Badekarre) steht zwischen dem Museum und dem Teehuus. Sie vervollständigt die kleine Museumslandschaft im Argonnerwald.

Das letzte Prunkstück war die Restaurierung des alten Pferdeomnibusses im Jahr 2009/2010. Leider ist ein geplanter Unterstand (Remise) nicht genehmigt worden. Ein Provisorium in Form eines Zeltes dient zurzeit als Notunterkunft.

Doch wollen wir unser Fischerhaus-Museum nicht vergessen, das all die Jahre

weiterhin liebevoll weitergeht und gepflegt wurde. Drei Museumswarte hat es bislang für die 75 Jahre gegeben. So hat Ferdinand Visser von der Vereinsgründung bis 1976 und Harm Pauls von 1976 bis 1980 in dem Amt fungiert. Johann Visser ist nun mehr als 30 Jahre für das Museum

und seine weiter dazugekommenen Gebäude und Anschaffungen verantwortlich. Ihm zur Seite stehen seine Frau Karin Visser, Helga Dresen, Almut Harwick, Hermann Carls und Helmut Eggen sowie die gesamte Spielschar und die vielen fleißigen Helfer des Vereins.



Akteure des Heimatvereins mit Museumswart Johann Visser (rechts).

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN  
Vermittlung von Immobilien



... klein, aber mein

**1-Raum-Appartement mit Stadtblick**

Dieses 1-Raum-Appartement liegt in bester Lage am Weststrand. Das Appartement besteht aus einem Wohn-/Schlafraum mit verglastem Balkon, einer Pantryküche sowie einem Duschbad. Weiterhin befinden sich im Haus ein Wasch- und Trockenraum. Die Wohnung ist bestens für die Vermietung oder den Eigennutz geeignet.

**Kaufpreis 125.000,-**  
– unmöbliert –

Courtage: 5,95 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.



Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney  
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42  
www.norderney-immobilien.com



**Die Inselrundfahrt**



Internet: [www.inselrundfahrt.de](http://www.inselrundfahrt.de)

in modernen Bussen zu den schönsten Punkten der Insel - informativ und komfortabel -

**Dienstag, Freitag u. Sonntag 11:30 h**  
ab Rosengarten (50 m östlich des Conversationshauses),  
Zusätzlich **Dienstag u. Freitag um 14:30 h**, Erwachsene 9,00 € /  
Fahrtdauer (inkl. kleiner Pause am Strand) ca. 90 Min.  
Selbstverständlich führen wir auch Fahrten nach Vereinbarung durch!

OMNIBUSVERKEHR

**Fischer**

Linien-, Gesellschafts- u. Ausflugsfahrten  
Jann-Berghaus-Straße 38 • D-26548 Norderney

Tel: (04932) - 2119 + 0700-BUSFISCHER  
e-Mail: [info@bus-fischer.de](mailto:info@bus-fischer.de)

**VERANSTALTUNGEN**

**Freitag, 11. Mai**

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.  
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.  
19 Uhr, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30: Meditationsabend.  
19 Uhr, Sportplatz: Anpfiff der Partie TuS Norderney gegen Bayer 04 Leverkusen. Eintritt: acht Euro.  
19 Uhr, Haus der Begegnung (Awo-Raum): Selbsthilfegruppe Depression.  
19.30 Uhr, Kultur- und Gästehaus Henrietta: Eröffnungsfeier mit dem „House an Home Concert“. Voranmeldung unter Telefon 04932-4679212 erbeten. Eintritt: zehn Euro.  
20 Uhr, Badehaus: „Meeresleuchten“. Eine besondere Badenacht mit Kerzenschein und Live-Musik vom Klavier.  
20 Uhr, Schützenhaus an der Meierei: Sportschießen für Gäste.

**Sonnabend, 12. Mai**

8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand: meditativer Yogi-Lauf.  
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356.  
15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand: Schuppentag mit Besichtigung des historischen Ruderrettungsbootes „Fürst Bismarck“ und der Rettungsstation Norderney.  
20 Uhr, Conversationshaus: Konzert der Seldom Sober Company mit irischer und schottischer Musik. Eintritt: zwölf Euro, 14 Euro an der Abendkasse.  
20 Uhr, Conversationshaus: Live-Dia-Vortrag „Die sieben Ostfriesischen Inseln“. Eintritt: sechs Euro.

**Sonntag, 13. Mai**

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.  
20 Uhr, Kurplatz: Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Polonia“.

**Montag, 14. Mai**

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.  
10.15 Uhr, Bänke am Campingplatz Um Ost: „Watt intensiv“. Anmeldung unter Telefon 04932/2001, erforderlich.  
10.15 Uhr, Hinweistafel Deichübergang Südstraße: „Watt für Zwerge“, kinderfreundlicher

# Was? Wann? Wo?

Wattausflug. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.  
11 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr, Kurplatz: Auftritt der „Deichprinzen“.  
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Kosten: fünf Euro.  
15.30 Uhr, Conversationshaus: Informationsveranstaltung des Staatsbades mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.  
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.  
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.  
20 Uhr, Bademuseum: Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Badespaß“, inklusive Freigetränk. Eintritt: fünf Euro.

**Dienstag, 15. Mai**

11 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum. Eintritt: drei Euro.  
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: geführte Fahrradtour, Fahrrad bitte mitbringen. Voranmeldung erforderlich. Kosten: fünf Euro.  
15 Uhr, Haus der Insel: Teenachmittag für Senioren.  
15 Uhr, Kurplatz: Chorkonzert mit dem Shanty Chor „Blaue Jungs“ aus Wuppertal.  
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.  
18.30 Uhr, Tatkraft-Praxis, Strandstraße 7: interaktive Entspannung „Atempause“. Anmeldung: 0163/6406811. Kosten: acht Euro.  
20 Uhr, Conversationshaus: Auftritt des Duos „Unsere Lieblinge“. Eintritt: 14 Euro, 16 Euro an der Abendkasse.  
20 Uhr, Sternwarte: Besichtigung mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.  
20 Uhr, Kurtheater: Ein be-



**Tipp der Woche:** Das Duo „Unsere Lieblinge“ präsentiert sein Programm mit Cover-Versionen verschiedenster Musikrichtungen am Dienstag, 15. Mai, um 20 Uhr im Conversationshaus. Eintritt: 14 Euro, 16 Euro an der Abendkasse.

sonderes Konzert mit dem „Ensemble Polonia“. Eintritt: sieben Euro.  
20 Uhr, Hotel Friese, Friedrichstraße 34: Preisskat.

**Mittwoch, 16. Mai**

8.30 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.  
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Kosten: fünf Euro.  
15 Uhr, Restaurant de Leckerbeck, Schmiedestraße: Strickcafé.  
15 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit Clown Riccolino. Kosten: fünf Euro.  
15.30 Uhr, Kurplatz am Conversationshaus: historische Stadtführung „Ge(h)-zeiten“. Kosten: fünf Euro.  
16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff.  
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.  
20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend.

**Donnerstag, 17. Mai**

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.  
11 Uhr, Fischerhaus-Museum: Vorgeschmack auf das Museumsfest mit Kaispölen.  
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.  
14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.  
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der kleine Tiger“. Eintritt: vier Euro.  
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.  
17 Uhr, Fischerhaus-Museum: Beginn des historischen Umzugs durch den Ortskern.  
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.  
20 Uhr, Conversationshaus: Vortrag über die Brutvögel Norderneys. Eintritt: sechs Euro.

**Freitag, 18. Mai**

10.15 Uhr, Bänke am Campingplatz Um Ost: „Watt intensiv“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.  
10.15 Uhr, Hinweistafel Deichübergang Südstraße: „Watt für Zwerge“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.  
11 Uhr, Fischerhaus-Museum: Museumsfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens mit Kaispölen, Teetinken und Vorträgen.  
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891-356.  
15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.  
15 Uhr, Conversationshaus: Ricy Como der Zauberer.  
15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.  
15 Uhr, Nationalpark-Haus: „Meereskunde für Anfänger“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.  
16 Uhr, Kurplatz: Platzkonzert mit dem Jugendspielmannszug Wetter-Vollmarstein.  
16 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand: Filmvortrag über die Menschen im Seenotrettungsdienst.

**KINO**

**Freitag, 11. Mai**  
19 Uhr: Die Eiserne Lady  
21.15 Uhr: Ziemlich beste Freunde  
**Sonnabend, 12. Mai**  
15 Uhr: Fünf Freunde  
19 Uhr: Die Eiserne Lady  
21.15 Uhr: Ziemlich beste Freunde  
**Sonntag, 13. Mai**  
19 Uhr: The Artist  
21.15 Uhr: Für immer Liebe  
**Mittwoch, 16. Mai**  
19 Uhr: Midnight in Paris  
21.15 Uhr: Der Gott des Gemetzels

**SCHNELLE HILFE**

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 11. Mai, bis Montag, 14. Mai, 8 Uhr:  
Polizei ☎ 110  
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransporte ☎ 049 41/192 22

**ÄRZTE**

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

**Sonnabend:**

Thorsten Bomhard, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/84266

**Sonntag:**

Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

**Christi Himmelfahrt:**

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

**ZAHNÄRZTE**

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201.

**APOTHEKEN**

**Freitag:**  
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

**ab Sonnabend:**  
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

**SONSTIGES**

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.  
(Ohne Gewähr)

## Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäfts-

stelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30

cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 319.

FOTO: STROMANN

**BEILAGEN**

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Schlecker.

Wir bitten um Beachtung.

**IMPRESSUM**

Gesamtherstellung:  
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14,  
26506 Norden.  
Geschäftsführer: Christian Basse  
Redaktion: Manfred Menssen  
Manfred Reuter  
Thomas Fastenau  
Anzeigen: Dorothea Christians  
Ludwig Freesemann  
Benjamin Oldewurtel  
Vertrieb: Horst Kaprolat  
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Telefon: siehe Seite 1  
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 6500 Exemplare

**SCHIFFSFAHRPLAN**

19. März bis  
1. Juli 2012

Norddeich Norderney  
ab ab

täglich

6.15 Mo.-Sa.	6.15
7.30	Mo.-Sa. 7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

zusätzlich freitags

20.30\* 19.15\*  
\* auch am Do., 05.04., Mi., 16.05., und Mi., 06.06.2012



# Für den TuS ist noch alles möglich

**FUßBALL** Norderneyer siegen 3:2 in Visquard, während andere Spitzenteams patzen

Es hätte diesen Spieltag nicht besser laufen können für den TuS.

**NORDERNEY** – Nicht nur, dass die beiden Verfolger Upleward und Loppersum patzten, gar der Tabellenführer FC Norden ließ in Süderneuland mit einem 2:2 zwei Zähler liegen. Da der TuS als einzige Spitzenmannschaft sein Spiel in Visquard mit 3:2 gewann, geht es an der Tabellenspitze nun äußerst eng zu. Bei drei

ausstehenden Spielen und vier Punkten Rückstand auf den FC Norden, gegen den das Rückspiel noch ansteht, scheint doch noch alles möglich zu sein. Mit dem Ausfall von fünf Spielern entwickelte sich eine turbulente erste Hälfte in der Krummhörn, die mit 2:2 endete. Bereits in der 9. Minute ging der TuS durch ein Eigentor in Führung, kassierte postwendend durch Bern Eeten nach einem Gestocher im Norderneyer 16-Meter-Raum den Ausgleich.

Durch Kevin Friedrichs ging der TuS wieder in Führung (25.), ehe Rainer Hochstätter einen zweifelhaften Strafstoß zum Halbzeitschuss im Gästetor unterbrachte (32.). Im zweiten Durchgang dominierte der TuS das Geschehen und kam nach einem Lattenschuss von Cömertpay durch den Nachschuss von Luca Engelkes zum Siegtreffer (70.). Dem letzten Anrennen der Visquarder hielt die TuS-Abwehr stand und brachte ein zerrissenes Spiel mit vielen

Unterbrechungen über die Zeit. Bevor am kommenden Sonntag Süderneulandauf der Insel zu Gast ist, wartet noch ein besonderes Highlight auf die TuS-Kicker. Heute Abend steigt das Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten Bayer Leverkusen. Die Insulaner hoffen auf die Unterstützung möglichst vieler Zuschauer.

Es spielten: Schoon, Harms, Kloß, Visser, Pommer, Oer, Mares, Cömertpay, De Luca, Friedrichs, Engelkes.

## Fernseh-Kochshow auf Norderney

**UNTERHALTUNG** „Das perfekte Dinner“ mit fünf Insulanern bei VOX

**NORDERNEY** – Seit März 2006 ist „Das perfekte Dinner“ täglich von Montag bis Freitag um 19 Uhr beim Kölner Fernsehsender VOX im Programm und wurde im Jahr 2007 mit dem Deutschen Fernsehpreis in der Rubrik „Beste Kochshow“ ausgezeichnet. Mit durchschnittlich rund zwei Millionen Zuschauern gehört „Das perfekte Dinner“ zu einem der erfolgreichsten VOX-Eigenformate.

Die Idee hinter dem Format: Fünf Hobbyköche aus

einer Stadt, die sich vorher nicht kennen, ermitteln, wer von ihnen der beste Gastgeber ist. Dazu laden sie sich gegenseitig zum Essen ein. Jeder Kandidat serviert bei sich zu Hause ein Drei-Gänge-Menü, und die Gäste schauen ihm dabei auf die Finger. Dabei geht es nicht nur ums Essen. Die vier Mitstreiter bewerten den gesamten Abend – von der Dekoration bis zur Menüauswahl. Auch den Gastgeber prüfen sie auf Herz und Nieren: Hat er rechtzeitig nachge-

schickt? Kann er seine Gäste bei Laune halten? Und damit die Gäste nicht nur die kulinarischen Fähigkeiten ihres Gastgebers kennenlernen, dürfen sie sich nach der Vorspeise auch ein bisschen in seinen vier Wänden umschauen.

Für die Leistung des Gastgebers vergeben die Gäste am Ende eines jeden Dinerabends dann bis zu zehn Punkte. Wie viele Punkte ein Gastgeber bekommt, wissen allerdings nur die Zuschauer. Die Kandidaten tappen bis

zuletzt im Dunkeln. Erst am Ende der Woche, wenn das fünfte Dinner verspeist ist und jeder einmal Gastgeber war, erfahren die fünf Hobbyköche, wer von ihnen der Beste war. Dem Sieger winkt ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro.

Auf Norderney treten gegeneinander an: Anke Dröst (49), Vanessa Groß (27), Jürgen Kolenda (39), Insa Lengerhuis (44) und Herbert Visser (58). Gesendet werden soll die muntere Koch-Runde von der Insel Mitte Juli.

## Die Nordsee an Rhein und Mosel

**TOURISMUS** Norderney präsentiert sich in Koblenz

**NORDERNEY** – „Die Nordsee zu Besuch in Koblenz“. Unter diesem Motto schlug die Tourismus-Messe vom 27. bis 29. April am Deutschen Eck ihre Zelte auf. 30 Aussteller der sieben Ostfriesischen Inseln, zahlreiche Küstenbadeorte und Hafenstädte der niedersächsischen Nordseeküste

präsentierten sich und das Weltnaturerbe Wattenmeer. Zwischen den Messeständen Juist und der Reederei Norden-Frisia präsentierte sich auch Norderney. Neben dem Gastgeberverzeichnis und diversen Geschenkartikeln wurden die Inselliebhaber mit aktuellen Informati-

onen und Angeboten durch Stadtausrufer Bernd Krüger und Marius Bätje versorgt. Auch der eine oder andere gebürtige Norderneyer, wie zum Beispiel Michael König mit Ehefrau, jetzt wohnhaft in Sankt Goar, fand den Weg ins Messezelt.

Durch das Programm der

drei Messtage führte Ludger Abeln, bekannt als NDR-Moderator in TV und Radio. Zwischen den musikalischen Auftritten von der Band Triangel und diversen Shantychören forderte er die Koblenzer im Nordsee-Quiz heraus und testete das Wissen über die Urlaubsregion.

Zum Abschluss der Messe forderte Oliver Melchert, Geschäftsführer der Nordsee GmbH und Veranstalter der Messe, die Koblenzer mit einer originellen Wette heraus und lockte mit einem nordseetypischen Wetteinsatz: „Wetten, dass Koblenz es nicht schafft, 500 Menschen zu mobilisieren, die am Sonntag, 29. April 2012, um 15 Uhr am Deutschen Eck gemeinsam den Schlager „An der Nordseeküste“ von Klaus & Klaus singen?“

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am Sonntag weit über 500 Koblenzer vor der Bühne des Messegeländes und sangen den bekannten Schlager mit. Jeder Sänger bekam für seinen Einsatz ein Fischbrötchen und ein Getränk. Außerdem wurden dem Freibad der Stadt Koblenz fünf Strandkörbe spendiert.



Die Mitarbeiter des Staatsbads Norderney und der Reederei Norden-Frisia zusammen mit Ludger Abeln vor dem Norderneyer Messestand. Von links: Stadtausrufer Bernd Krüger, Marius Bätje, Ludger Abeln, Udo Rosenboom, Marc van den Tillaard.

## DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung **OSTFRIESISCHER KURIER** unter anderem über folgende Norderney-Themen:

### MONTAG, 7. MAI

#### Im Kurtheater jagt ein Gag den anderen

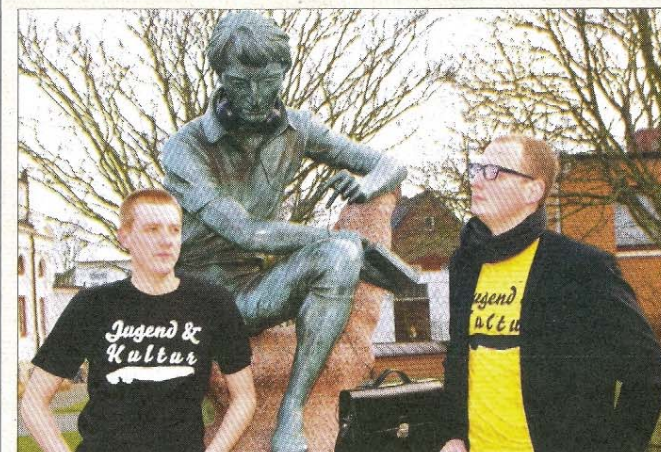
**Bühne** Das Norderneyer spielt Komödie „Einer spinnt immer“ von Wilfried Reinehr



### DIENSTAG, 8. MAI

#### Wenn Insel-Rap auf deutsche Lyrik trifft

**Projekt** Marius Bätje und Sven Holtkamp setzen auf Jugend & Kultur – Bald schon ein Album?



### MITTWOCH, 9. MAI

#### Ein Haus mit bewegter Geschichte

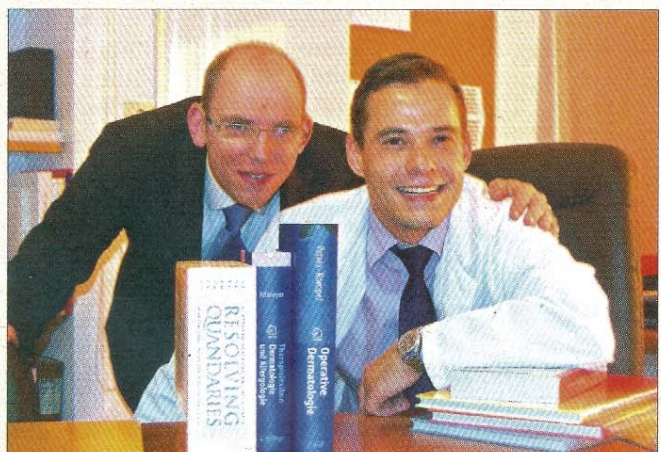
**Tradition** Fischerhaus-Museum feiert 75. Geburtstag – Heimatverein kümmert sich um die Einrichtung



### DONNERSTAG, 10. MAI

#### Brisante Personalie

**Infrastruktur** Krankenhaus trennt sich vom Chef-Dermatologen Dr. Nordwig Tomi



## Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen im Juni

2. April  
Angeliki Tasina und Ullrich Helmut Scherf, Am Sandholz 1, 42119 Wuppertal

5. April  
Monika Sundermann und Roland Till Papenberg, Am Habichtsbach 53, 48329 Havixbeck

13. April  
Kathrin Schäfer und Michael Schiffer, Talstraße 1A, 50181 Bedburg

Anna Maria Kubela und Bernd Clemens

Gieshoidt, Röckwitzer Straße 14, 49326 Melle

14. April  
Marion Heyden und Uwe Glogowski, Am Rottfeld 10, 44649 Herne

24. April  
Christina Würfel und Roel Theodoor Barends, Glauberstraße 12, 97318 Kitzingen

25. April  
Simone Hohnrodt und Maik Erhardt Rech, Im Gewerbelände 35, 26548 Norderney

28. April  
Verena Dorgeist und Conrad Matthey, Martin-Luther-Straße 15, 48147 Münster

Stefanie Olivia Haarmann geb. Eberhard und Jan Sundmacher, Bleichstraße 23, 65719 Hofheim am Taunus

30.04.12  
Sabine Schröder geb. Lange und Uwe Heinrich Barnewold, Rathausweg 9, 49406 Barnstorf



# Das Boot kämpft tapfer gegen die gierigen Wellen

TEIL 43 Nach dem Stranden der „Lavinia“ werden auf Norderney alle Hebel in Bewegung gesetzt – 1000 Zuschauer

Aufregung um die Bergung der Ladung der „Lavinia“.

VON KARL WELBERS

**NORDERNEY** – Von den Norderneyer Fuhrunternehmen waren Tade Carls und Peter E. Visser sowie Franz Wedermann von der Spedition Fischer mit Pferdegespannen rasch zur Stelle. Sie zogen mit ihren Gespannen die „Fürst Bismarck“ vom Bootsschuppen am Weststrand in das aufgewühlte Wasser, um den bedrängten Menschen dort draußen Hilfe zu bringen. Der Alarmruf war kaum verklungen, der eisige Wind trieb den nassen Schnee durch die Straßen des Ortes und doch drängte sich eine Menschenmenge zum Strand und zum Rettungsbootsschuppen. Das „Ski-up-Strand-Signal“, berichtet Rass später in der Norderneyer Badezeitung, übt bekanntlich bei den Inselgemütern eine große Aufregung aus. Einige waren daher trotz der eisigen Kälte ziemlich notdürftig bekleidet und hüllten sich fröstelnd in ihre Mäntel.

Währenddessen kämpfte das Rettungsboot tapfer gegen die gierigen Wellen, die Mannschaft wurde überschüttet mit dem kalten Nass und nach einer guten Stunde war das hilfeverlangende Schiff erreicht, das mitten auf dem Riff vor den Badehallen aufgelaufen war.

Im Laufe des Vormittags kehrte das Rettungsboot mit drei Mann der Besatzung und zwei Passagieren zurück. Der Kapitän der „Lavinia“, Haack, von der Reederei Kirsten aus Hamburg, und die übrige Besatzung war noch an Bord geblieben. Beim Eintritt einer größeren Gefahr wollte man ein Signal geben.

Lange dauerte es nicht, denn schon um 13 Uhr zeigte die „Lavinia“ die Notflagge. Bei einer steifen Brise schoss das Rettungsboot dahin, und die mutigen Männer handhabten Ruder und zeitweise Segel sachkundig, um so das Element Wasser zu besiegen. Schon nach zwei Stunden war das Rettungsboot zurück am Strand und mit ihm landete die gesamte Besatzung, die das Schiff verlassen musste – zuletzt



Die Bergung der Ladung war Schwerstarbeit.

POPPE-FOLKERTS-STIFTUNG

Kapitän Haack, weil Wasser eingedrungen war. Eine tausendköpfige Menschenmenge hatte alle Aktionen beobachtet und begrüßte die Mannschaft und begrüßte die Besatzung bei der Ankunft.

## „Während der Rettungsaktion kam es zu einem dramatischen Zwischenfall“

Während der Rettungsaktion kommt es zu einem dramatischen Zwischenfall. Ein schiffbrüchiges Besatzungsmitglied ist unglücklicherweise zwischen Rettungsboot und Dampfer ins eiskalte Wasser gefallen. Er kann jedoch rasch von mehreren Rettungsmännern aus dem nassen Element gezogen werden. Die Mannschaft der „Lavinia“ und die beiden Passagiere werden im „Hotel Engehausen“, heute „Park-Hotel“, untergebracht. Dem Bericht der Norderneyer Badezeitung zufolge wurden sie dort vom

Hotelier Willy Engehausen liebevoll versorgt.

Schon bisher hatten wir es mit einer ungewöhnlich spannenden und auch aufregenden Geschichte zu tun. Doch der eigentliche Höhepunkt steht uns noch bevor: Kapitän Haack berichtet auf der Überfahrt von der gestrandeten „Lavinia“ zum rettenden Strand von der bisher nicht bekannten, wertvollen Fracht an Bord seines Schiffes. Er verpflichtet die Rettungsmänner auf der „Fürst Bismarck“ zur äußersten Verschwiegenheit, denn der Gesamtwert seiner Ladung hatte einen Wert von immerhin 7500000 Reichsmark. Nach heutigen Wertvorstellungen entspricht das rund 30 Millionen Euro. Es handelte sich um 180 Goldbarren und 580 Stück Silberbarren. Also, eine äußerst kostbare Ladung – so etwas wie ein Schatz; gerne hätte man die erstaunten Gesichter der Rettungsmänner gesehen.

kostbaren Schatzes. Niemand vor Ort hat das für einen Aprilscherz gehalten, denn beim Abladen konnten die zahlreichen Schaulustigen die schweren Blöcke des begehrenswerten Edelmetalls bestaunen.

Schon am Montag, 30. März, – der Sturm hatte sich soweit gelegt – war mit der Bergung der Ladung begonnen worden. Albert Bojunga beschreibt die Bergung so: Als wir am nächsten Tag beim Wrack ankamen, hatte sich die „Lavinia“ genau auf 90 Grad gedreht. Am ersten Tag lag das Schiff mit dem Bug nach Westen, jetzt mit dem Kopf nach Osten. Fock Bogena versuchte bis zur Reeling aufzutern, konnte die dünne Leine aber nicht halten und rutschte wieder runter.

Sie nahmen daraufhin eine zweite Wurfleine und die Ankerleine, die sie über die Reeling warfen und knoteten die drei Seile zu einem dickeren Seil zusammen, um so mehr Halt in den Händen zu haben. „Fock ist wieder hochgeentert, er war ja wie eine Katze, schaffte es dann bis zur Reeling und sprang an Deck. Ich bin gleich hinterher geklettert und schaffte es auch. Jetzt konnten wir ja frei arbeiten. Da haben wir zuerst das Gold rausgeholt.“

Zugleich war der größte Teil der Mannschaft wieder an Bord zurück, um das eingedrungene Wasser über Bord zu pumpen. Über den weiteren Verlauf der Bergung ist nachzulesen, dass viele Schiffe von den Nachbarinseln gekommen waren, weil sie ebenfalls hofften, etwas von dem Goldsegen abzubekommen. Die Norderneyer hatten indes schwere Arbeit zu leisten: 45 Zentner Gold und 435 Zentner Silber wurden von den Rettungsmännern, den Fischerleuten und den Eignern der Lustfahrtboote an den Strand

gebracht. Der Abtransport von dort wurde auf „Rollwagen“ vorgenommen, die auf Grund des hohen Gewichtes der Barren nur an den Außenkanten beladen wurden. Der Gold- und Silberschatz wurde in den Tresor der früheren Norder Bank – später „Café Fröhle“, heute „Gran Café Florian“ – gegenüber der Post, transportiert. Bereits am Dienstag wurden die Gold- und Silberbarren mit der „Frisia II“ zum Festland in Sicherheit gebracht.

Ende gut – alles gut. Und die Retter erhielten verdienstermaßen einen ansehnlichen Bergelohn.

„Sie nahmen daraufhin eine zweite Wurfleine und eine Ankerleine“

Und am 8. April 1925 beendet die Badezeitung die Berichterstattung über das Gold der „Lavinia“ zunächst

damit, dass sie schildert, wie die „Lavinia“ am Morgen von Schleppdampfern seewärts nach Hamburg bugsiert wurde. Nur als Märchen wird man die Strandung des „Goldschiffes“ wohl nicht betrachten können, denn zumindest die Rettungsmänner erhielten mit je 3600 Reichsmark eine angemessene Bergeprämie; auch die übrigen Helfer bekamen ihren Bergelohn. Auf Norderney verdiente damals ein Matrose 2170 und ein Schlosser 2860 Reichsmark im Jahr.

Die DGzRS erhielt immerhin 100000 Reichsmark als Bergelohn. Der Überlieferung zufolge wurde der Bergelohn in der Regel zum Ausbau der vorhandenen Eigenheime oder zur Anschaffung von Mobiliar verwendet. Als bleibende Erinnerung wurde daher ein Haus in der Frisiastraße für lange Zeit als „Haus Lavinia“ bezeichnet.

Fortsetzung im nächsten Norderney KURIER

## Kurz-Biografie



Poppe Folkerts geboren am 9. April 1875 als zweitältester Sohn des Bau-meisters Folkert Janssen Folkerts und seiner Ehefrau Johanna Reemtdina geb. Meyer auf Norderney.

1897 Studienbeginn in der Meisterklasse bei Prof. Carl Saltzmann an der Berliner Kunstakademie. Danach an denen von Königsberg, Düsseldorf und Paris. Ausstellungen in Berlin, Kiel, Düsseldorf, Paris und Ostfriesland. Studienfahrten auf kaiserlichen Segelschiffen von Petersburg nach Norwegen, England über Malta bis Jerusalem und Konstantinopel.

1911 Kauf des Grundstücks am Südwesthörn von Norderney, auf dem 1913 das Turm-Atelier mit Wohnhaus – von den Norderneyern liebevoll „Malerturm“ genannt – entsteht. Im November 1940 wird der „Malerturm“ aus kriegsbedingten

Gründen bis auf das Erdgeschoss abgetragen.

1917 heiratet Poppe Folkerts auf Juist die Kapitänstochter Frida Wilken aus Westeraccumersiel; zwischen 1919 und 1930 werden die vier Kinder (Hanna, Frauke, Almut und Heiko) geboren. 1925 Gründer und jahrelang Vorsitzender des Norderneyer Seglervereins; Mitbegründer des Heimatvereins; er entwirft die Flagge und das Wappen seiner Heimatinsel Norderney.

In den folgenden Jahren unternimmt er – oftmals mit der gesamten Familie – zahlreiche Segeltörns im Norden Deutschlands, durch Holland, Belgien und den Rhein aufwärts. Er nimmt an namhaften Kunstausstellungen in Nordwestdeutschland teil und engagiert sich in den friesischen Kunst- und Kulturvereinen. 1949 im Herbst entstehen seine letzten Bilder in Rodenkirchen bei Köln am Rhein.

Am 31. Dezember 1949 stirbt Poppe Folkerts im 75. Lebensjahr am frühen Silvesterabend und tritt am 4. Januar 1950 seine letzte Fahrt in See an. In Begleitung der Norderneyer Fischerflotte wird er vom Seenotrettungsboot „Norderney“ feierlich dem Meer übergeben.

Der damals mit 21 Jahren jüngste Rettungsmann Albert Bojunga berichtet darüber nach mehr als 50 Jahren, dass Kapitän Haack eigentlich nicht von Bord gehen wollte: „Nein“, sagte der, „ich darf nicht von Bord.“ Schließlich habe Johann Fidi II. ihn mit den Worten: „Wenn Sie so viel Wasser im Schiff haben, dann dürfen Sie auch von Bord, das können Sie doch verantworten“, überzeugen können.

„Daraufhin kam auch der Käpt'n die Fallrepp runter zu uns ins Rettungsboot und wir legten ab. Als wir so 200 Meter vom Wrack entfernt waren, sagte er zu uns: „So Jungs, ich muss euch jetzt was sagen, das geht aber unter Vertrauen. Ich habe 36 Kisten Gold und 580 Barren Silber an Bord, ich hätte nicht von Bord gehen dürfen.“

Inzwischen hatte man Windstärke elf, und Kapitän Haack sagte zu den Rettungsmännern: „Tut mir einen Gefallen und sagt keinem Menschen etwas, schweigt!“

Die Geheimhaltung scheint aber doch nicht besonders gut funktioniert zu haben, denn bereits am 1. April 1925 berichtet die Norderneyer Badezeitung über die Bergung des



## KARL WELBERS

Der Autor Karl Welbers wurde 1940 in Kalkar am Niederrhein geboren. 1964 Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1971 Kommunal-Diplom der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Köln. 1966–1976 Großgemeinde Rodenkirchen bei Köln am Rhein – Leiter der Hauptabteilung und gleichzeitig Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen.

1976–1994 Stadtdirektor des Nordseeheilbades Norderney.

1995–1997 Studium Universität Oldenburg, Geschichte, Politikwissenschaft, Niederlandistik. 1995 – heute Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, unter anderem Verwaltungsrat Behindertenhilfe Norden, seit 2010 Vorsitzender der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V. Homepage: [www.poppe-folkerts-museum.de](http://www.poppe-folkerts-museum.de)



Knochenarbeit: Der Abtransport der Ladung.

POPPE-FOLKERTS-STIFTUNG



Kalter Wind aus Nordost brachte nicht nur die Windräder auf dem Festland, sondern auch den Windsack am Norderneyer Flughafen am vergangenen Wochenende in Bewegung.

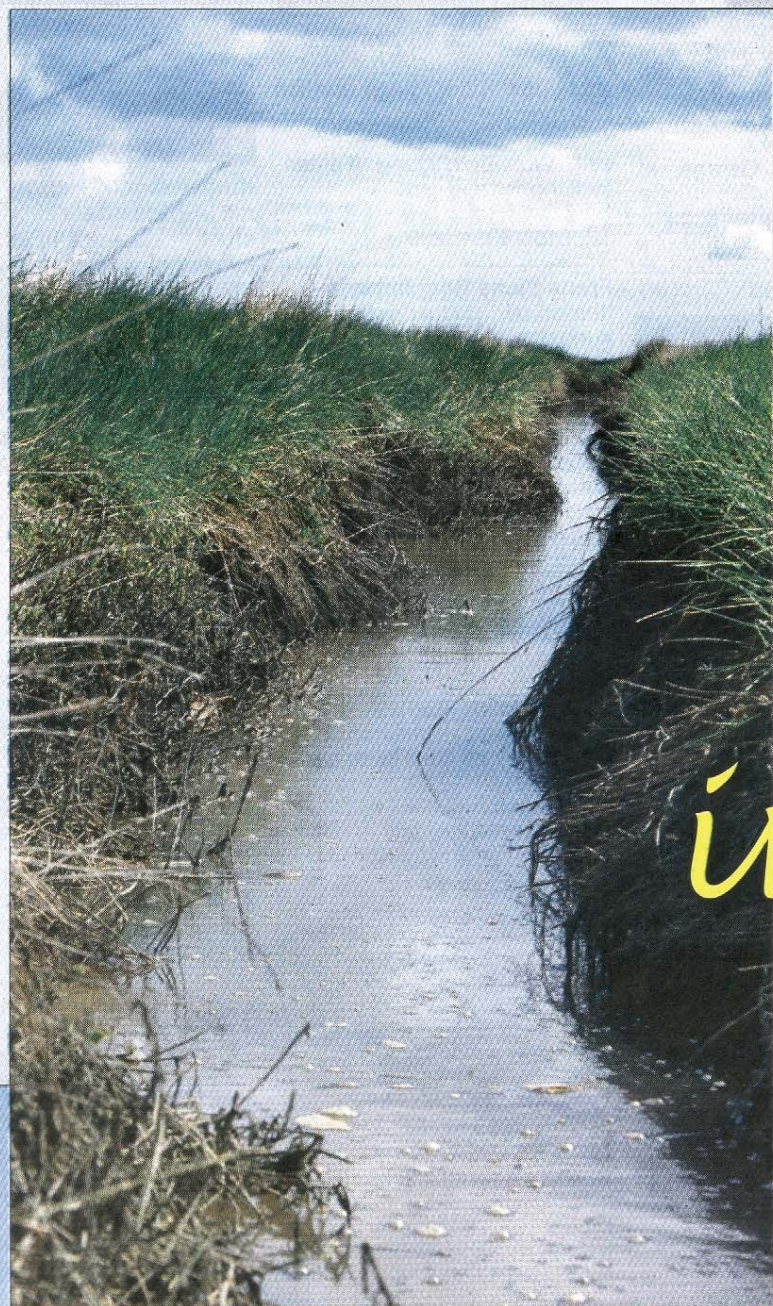


Kleine Verschnaufpause...



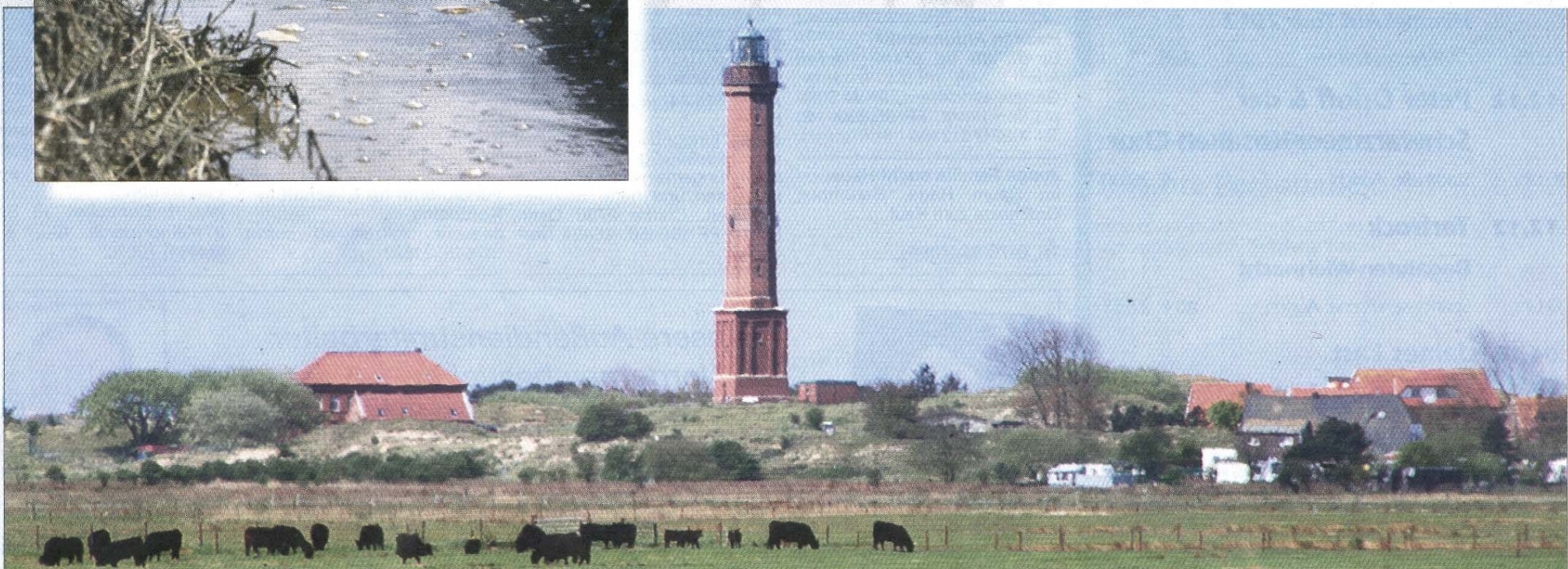
Kein alltägliches Bild am Südstrandpolder – freilebende und fliegende Schwäne.

# Wochenende



# im Insel-Osten

Die Ablaufgräben der Salzwiesen hinter dem Parkplatz Ostheller aus einem anderen Betrachtungswinkel.



Sie grasen unterhalb des Leuchtturms: Norderneys Galloways.





**Geschäftsanzeigen**

*seit mehr als 20 Jahren*

**Alte Teestube**

**Café Bistro Alte Teestube**  
Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße  
*morgens ... mittags ... abends ... immer!*

montags und freitags – ab 17.30 Uhr  
**Norderneyer Büfett** „Fisch und Fleisch“ ..... € 14,90  
dienstags – ab 17.30 Uhr  
**Matjes-Büfett** ..... € 14,90  
mittwochs – ab 17.30 Uhr  
**Scholle zum Sattessen** ..... € 14,90  
donnerstags und sonntags – ab 17.30 Uhr  
**Fisch-Büfett** ..... € 14,90

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Von der Insel für die Insel.

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**

Ich habe Ihre **Plissees**  
Unland · Kadeco · Ditesse

**Günter Drescher**  
Friedrichstraße 33 · Tel. 0172 / 5 17 26 49  
(ehemals Bäckerei Saathoff)

**Hock's Holzwerkstatt**  
Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten

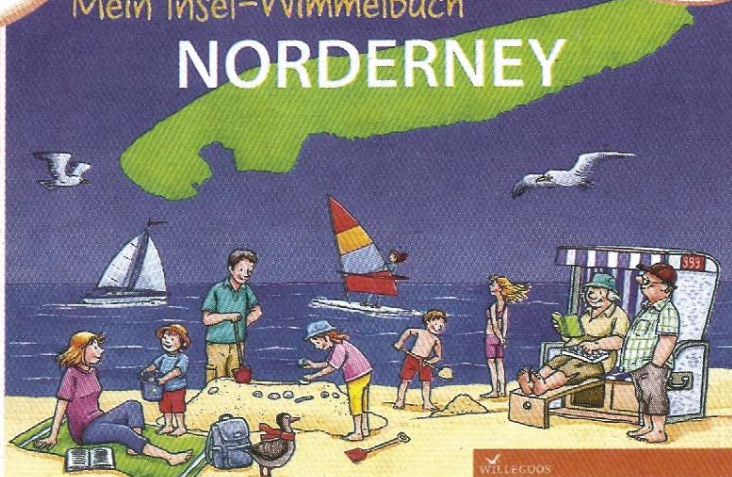
Im Gewerbegebiet 24 26548 Norderney  
Tel.: 04932 / 860195  
Mobil: 0179 / 7853456  
E-Mail: benny.hock@gmx.net

**Benjamin Hock**  
Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

**Für unsere kleinen Leser**

Mein Insel-Wimmelbuch **NORDERNEY** 14,95 €

Joachim Krause



Auf Norderney ist überall was los! Graugans Guntje staunt nicht schlecht, als sie die große Fähre auf Norderney zusteuern sieht. Auch eine Flaschenpost schaukelt da in den Wellen. Wer die wohl finden wird? Erwartungsfroh geht Guntje mit allen Passagieren an Land und macht gleich einen Abstecher zum Kurplatz, wo so manche Leckerei zu haben ist. Frisch gestärkt kann die Erkundung der Insel weitergehen, da es noch viel zu entdecken gibt, z. B. einen Reiterhof, Kletterpark, Piratenspielplatz und Flugplatz. Alles in Allem ein liebevoll illustriertes Wimmelbuch für kleine und große Norderney-Fans!

Schauen Sie doch mal rein. Wir freuen uns auf Sie!

**SKN Kundenzentrum**

Norden, Neuer Weg 33, Tel. (0 49 31) 925 157  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr  
Norderney, Wilhelmstraße 2, Tel. (0 49 32) 8 69 69-10  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–16.30 Uhr, Sa. 9.30–12.00 Uhr

**VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH**  
IM GEWERBEGELEND 52A

**Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon**

**TEL.: 99 05 05**

**Ostfriesland Magazin**

Das Regionalmagazin im Nordwesten

**Zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude!**

Das Jahres-Abonnement für nur 54,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Telefonische Bestellungen: 04931/925-174 · Fax: 04931/925-168  
E-Mail: verlag@skn.info  
Internet: www.skn.info  
www.buchshop.skn.info

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Helfen Sie uns helfen.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00

www.DRK.de

Infotelefon **Organspende**  
0800/90 40 400

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Freitag 9 bis 16 Uhr · Gebührenfrei

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung **DSQ**

**Über Strand und Meer**  
Inselflüge entlang der ostfriesischen Nordseeküste  
18.80 €

**Unser Lesetipp!**

**Über Strand und Meer**  
Inselflüge entlang der ostfriesischen Nordseeküste

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei **Soltau-Kurier-Norden**, Stellmacherstr. 14, SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33 sowie in der **Verlagsgeschäftsstelle Ostfriesischer Kurier**, Wilhelmstr. 2, Norderney  
Telefon: 0 49 31 / 925-174 • Fax: 0 49 31 / 925-168  
E-Mail: verlag@skn.info • Internet: www.skn.info • www.buchshop.skn.info

**Veranstaltungen**

**Ein Geschenk zum Muttertag!**

**Großes Spargel-Buffer**  
mit verschiedenen Beilagen zum „Sattessen“ am 13. Mai 2012 von 11:30 Uhr - 14:00 Uhr  
Preis pro Person € **17,90**

Wir bitten um Tischreservierung!

**Zum Vatertag am Donnerstag, 17. Mai! Großes Matjes-Buffer**  
von 17:30-20:30 Uhr  
Preis pro Person € **13,90**

**HOTEL RESTAURANT ENNEN**  
Familie Ennen  
Luisenstraße 16  
26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 91 50  
Fax (0 49 32) 8 21 10  
www.hotel-ennen.de  
hotel-ennen@t-online.de

**TuS Norderney vs. Bayer 04 Leverkusen**

Freitag, 11. Mai 2012  
19:00 Uhr - Norderney  
Sportplatz "An der Mühle"

Kartenvorverkauf: Reisebüro Norderney Am Kurplatz 3



**Norderney Kurier**

**WHITE SANDS FESTIVAL**

Panasonic Windsurf Cup smart beach tour



**25. - 28.05. | NORDERNEY**  
www.whitesandsfestival.de

APEROL OPENING PARTY AM JANUSKOPF FREITAG, 25.05.2012 AB 20:00  
APEROL WHITE SANDS PARTY HAUS DER INSEL SAMSTAG, 26.05.2012 AB 20:00  
APEROL SPECIAL NIGHT HAUS DER INSEL SONNTAG, 27.05.2012 AB 22:00

Kartenvorverkauf Norderney: ab Freitag 25.05. | Eventgelände "Am Januskopf"

**APEROL Party weekend**

NJOY www.smart-beach-tour.de www.windsurfcup.de

**Verschiedenes**

**TAO Praxis Mr. Lee**

Traditionelle chinesische Medizin  
Bülwallee 6 · 26548 Norderney  
Thalasso Hotels Nordseehaus  
Tel. 88 15 04 oder 01 57-77 33 72 07  
www.norderney-tcm-mrlee.de

**Hat jemand den Apollofalter gesehen?**

Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.



**Familienanzeigen**

**Remtkelina Ufen**  
geb. van Hoorn

\* 20. Oktober 1923 † 19. März 2012

Wir danken für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen.

**Die Kinder und Enkelkinder**  
Hage, im Mai 2012